

Zuchtrinderversteigerung in Ried am 15. Dezember 2020

## Ein Ausnahmejahr geht zu Ende

Bei den Zuchtrinderversteigerungen gab es 2020, den Umständen entsprechend, vor allem im 1. Halbjahr deutliche Umsatzrückgänge, die im 2. Halbjahr nicht mehr aufgeholt werden konnten. Bei der Zuchtrinderversteigerung am 15. Dezember in Ried wurden fast alle angebotenen Tiere vermarktet. Deutliche Preisrückgänge mussten die Verkäufer von kleinträchtigen Kalbinnen zur Kenntnis nehmen. Über durchwegs zufriedenstellende Preise konnten sich die Verkäufer der Erstlingskühe und der höher trächtigen Kalbinnen freuen.

Für die angebotenen Zuchtstiere gab es nur ein sehr verhaltenes Kaufinteresse. Es konnten nur zwei Stiere vermarktet werden.

Sehr zufriedenstellend war die hohe Qualität der angebotenen Erstlingskühe. Der Durchschnittspreis konnte das außergewöhnliche Niveau der letzten beiden Märkte nicht erreichen. Es wurden alle angebotenen Kühe verkauft. Der Durchschnittspreis betrug € 2.009,--. Den Höchstpreis erzielte eine sehr leistungsstarke Herzschatz-Tochter vom Betrieb Pötzelsberger aus Seeham.

Für den Zuchtrinderexport war diese Versteigerung womöglich zu knapp vor Weihnachten. Die höher trächtigen Kalbinnen wurden zu einem Durchschnittspreis von über € 2.000,-- vermarktet. Diese Kalbinnen wurden von Bauern aus der Region und für Exporte nach Irland angekauft. Den Höchstpreis von € 2.200,-- erzielte der Betrieb Ruttinger aus Dorf/Pram für eine formatvolle Janda-Tochter. Die kleinträchtigen Kalbinnen waren wesentlich weniger nachgefragt als zuletzt. Dies führte bei dieser Kategorie zu einem Preisrückgang auf € 1.614,-- netto.

Bei den weiblichen Zuchtkälbern war erneut ein qualitätsbezogenes Kaufverhalten festzustellen. Der Durchschnittspreis betrug € 514,-- netto. Bis auf zwei Kälber fanden alle einen Käufer.

Wir bedanken uns bei allen Verkäufern und Käufern, die in diesem Ausnahmejahr Tiere über die Versteigerung in Ried vermarktet haben, sehr herzlich.

**Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im Jahr 2021  
wünscht Ihnen  
Josef Miesenberger**

16.12.20  
Ka

### Preisübersicht

<b>Kategorie</b>	<b>verkauft Stück</b>	<b>Ø-Preis € netto von – bis</b>	<b>Ø-Preis € netto</b>
Kalbinnen 3-6 Monate Trächtigkeit	82	1.520-1.900	1.614,--
Kalbinnen über 6 Monate trächtig	14	1.640-2.200	2.003,--
Kalbinnen gesamt	96	1.520-2.200	1.671,--
Erstlingskühe	33	1.500-2.360	2.011,--
Kühe in Milch	1	2.200	2.200,--
Zuchtkälber	98	240-720	514,--
Stiere	2	1.850-1.850	1.850,--

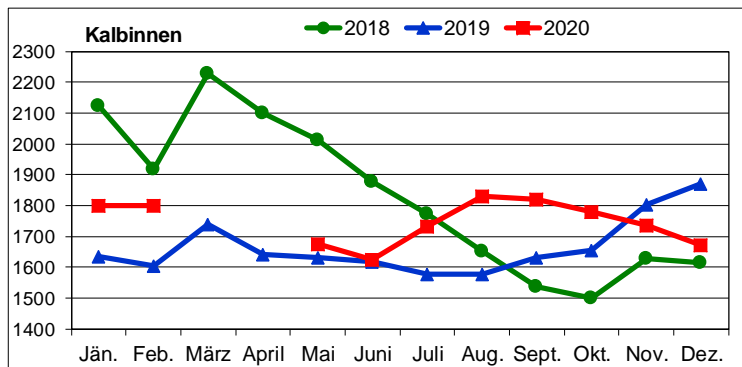
**Die erste Zuchtrinderversteigerung 2021 findet am 19. Jänner statt.**



Den Höchstpreis von € 2.360,-- bei den Erstlingskühen erzielte eine sehr leistungsstarke Herzschatz-Tochter vom Betrieb Pötzelsberger aus Seeham.

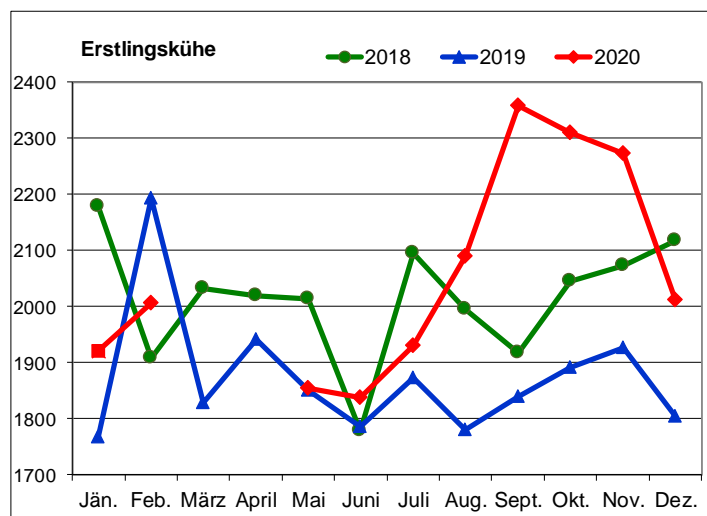


Die Qualität der angebotenen Kühe war überdurchschnittlich. Im Bild eine exterieurstarke Wobler-Tochter vom Betrieb Steindl, St. Agatha, welche um € 2.280,-- versteigert wurde.



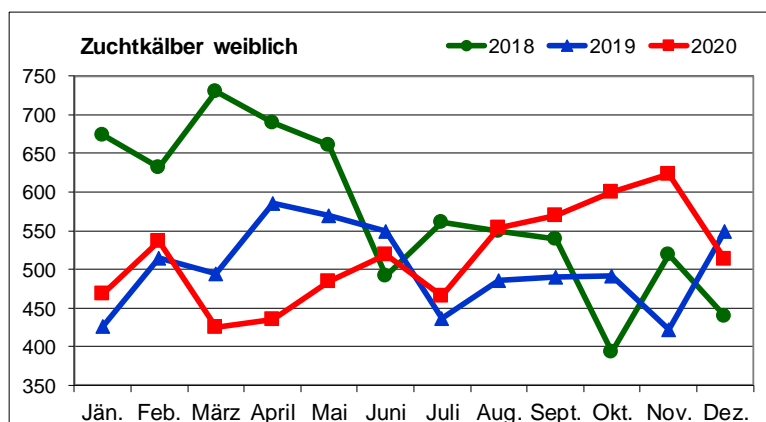
Monat	Anzahl	Ø-Preis € / netto	Höchstpreis
September	160	1.820	2.340
November	104 (114)	1.735 (1.804)	2.140 (1.940)
Dezember	96 (94)	1.671 (1.871)	2.200 (2.280)

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres.



Monat	Anzahl	Ø-Preis € / netto	Höchstpreis
September	23	2.358	2.640
November	35 (23)	2.273 (1.926)	2.660 (2.280)
Dezember	33 (22)	2.011 (1.805)	2.360 (2.500)

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres.



Monat	Anzahl	Ø-Preis € / netto	Höchstpreis
September	117	570	820
November	133 (130)	623 (422)	12.200 (720)
Dezember	98 (113)	514 (550)	720 (2.650)

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres.